

Die Georg-August-Universität Göttingen sucht für das FORUM WISSEN zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n **Ausstellungstechniker*in (w/m/d) - Entgeltgruppe 9b TV-L, 100 %**.

An der Georg-August-Universität Göttingen ist unter der Bedingung der Mittelbereitstellung durch das BMBF und das Land Niedersachsen (MWK) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer **Ausstellungstechniker*in (w/m/d)** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,8 Stunden (Vollzeit) zu besetzen. Die Stelle ist am Forum Wissen der Universität Göttingen angesiedelt zurzeit auf zwei Jahre befristet.

Die Universität Göttingen hat sich zum Ziel gesetzt, neue Wege des Wissenstransfers und der Wissenskommunikation zu gehen und die Öffentlichkeit stärker als bisher an ihren materiellen und intellektuellen Gütern teilhaben zu lassen. Dreh- und Angelpunkt ihrer „Third Mission“-Strategie wird das FORUM WISSEN sein, das voraussichtlich Ende 2021 eröffnet wird. In einem historischen Gebäude der Universität verbinden sich ein modernes Museum, ein innovatives Ausstellungshaus und ein einladendes Veranstaltungszentrum unter einem Dach. Im Forum Wissen wird der Wissenstransfer als multilateraler Austauschprozess verstanden. Ziel des Forum Wissen ist es, die Vielfalt von Wissen und Formen Wissen-Schaffens, des Erwerbs und der Verbreitung von Wissen in den Blick zu nehmen. Besucher*innen sollen in die Lage versetzt werden, zu verstehen, wie Wissen entsteht, welche Rolle Rahmenbedingungen, Forschungsmethoden, Perspektiven spielen, und dass es immer auch Alternativen zu den Wegen gegeben hat, den die Wissenschaft gegangen ist. Die Ansprache heterogener Zielgruppen und der Wissensaustausch mit einer breiten und diversen Öffentlichkeit ist eines der zentralen Anliegen und Herausforderungen des Forum Wissen. Ziel ist es, das Haus zu einem „sozialen Ort“ im weitesten Sinn zu machen, in dem Begegnung, Austausch und Anregung auf unterschiedlichen Ebenen ermöglicht und gefördert werden. Da sich Wissenschaft ständig wandelt ist auch die *Basisausstellung* im Forum Wissen dauerhaft dynamisch konzipiert: Auf *Freiflächen* werden innerhalb eines festgelegten Themenparcours wechselnde Beispiele aus aktuellen Forschungsprojekten vorgestellt. Ein *Freiraum* bietet Raum für kleinere und eine *Sonderausstellungsfläche* für größere temporäre Ausstellungen. Die Exponate der Ausstellungen des Forum Wissen stammen zum größten Teil aus den rund 70 Sammlungen der Universität, die sich an verschiedenen Instituten und Fakultäten befinden. Viele von ihnen werden im Forum Wissen erstmals für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich sein.

Für die Vorbereitung und handwerklich-technische Betreuung sämtlicher Ausstellungen im Forum Wissen suchen wir eine*n Ausstellungstechniker*in.

Im Einzelnen umfassen Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche technische Betreuung von mechanischer und elektromechanischer Ausstellungstechnik sowie Umsetzung sämtlicher erforderlicher Maßnahmen zur Wartung und Erhaltung der „Basisausstellung“. (Kontrolle, Nach- und Ausbesserung der Ausstellungsvitrinen und des sonstigen Ausstellungsmobiliars, der Objekthalterungen und Präsentationshilfen. Kontrolle und ggf. Reparatur der interaktiven „Hands-on“-Stationen. Kontrolle und ggf. Reparatur der Objektbeleuchtung, sachgerechte Handhabung der Objekte, Kontrolle und ggf. Reparatur der Medienstationen)
- Eigenverantwortliche Betreuung und Umsetzung sämtlicher erforderlicher technischer Maßnahmen bei der Neubestückung der „Freiflächen“ in der Basisausstellung und bei der Einrichtung/dem Aufbau von temporären Ausstellungen im „Freiraum“ (Eigenverantwortliche Herstellung oder Anpassung von Vitrinen, Podesten und Ausstellungsmobiliar, ggf. Bau von

Objekthalterungen und Präsentationshilfen, Anpassung der Objektbeleuchtung, ggf. Installation audiovisueller Medien, sachgerechte Handhabung der Objekte)

- Koordination und Aufsicht sämtlicher handwerklicher Arbeiten (durch interne Mitarbeiter*innen und externe Auftragnehmer*innen) sowie eigenverantwortliche Arbeit beim Auf- und Abbau von Sonderausstellungen (Vitrinen, Ausstellungsmobiliar, Anpassung der Medien, Anpassung Objektausleuchtung, sachgerechte Handhabung der Objekte)
- Bedienung, Wartung und Pflege der für diese Tätigkeiten erforderlichen Maschinen und Werkzeuge
- Erstellung qualifizierter Fehlermeldungen und verantwortliche technische Abnahme externer Leistungen
- Regelmäßige Einweisung von Mitarbeiter*innen, z.B. der „Kommunikatoren“ in der Ausstellung sowie des Fachteams Outreach und Vermittlung, in die technische Funktionsweise von Stationen der Ausstellung
- Überwachung der klimatischen Bedingungen in der Basisausstellung (Korrektur/Nachsteuerung von Klimatechnik, elektronisch gesteuerter Verschattung und künstlicher Beleuchtung) und in den Depots
- Überwachung und Kontrolle des Schädlingsbefalls in Ausstellungen und Depots und Umsetzung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung
- Eigenverantwortliche Organisation und Durchführung von Objekttransporten für Ausstellungen und zur Nutzung der Objekte in Forschung und Lehre (sachgerechtes Verpacken, Transportieren, Entpacken und Handhaben der Objekte)

Voraussetzungen für die Tätigkeit sind:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfte*r Techniker*in der Fachrichtung Museums- und Ausstellungstechnik; alternativ: Meisterbrief im Tischler*innen/Schreiner*innen-Handwerk oder im Vitrinenbau oder ein vergleichbarer Berufsabschluss
- Mehrjährige Berufserfahrung im Museums- oder Ausstellungsbereich
- Handwerkliches Geschick, Organisationstalent
- Erfahrung in der sach- und fachgerechten Handhabung von Exponaten, insbesondere bei der Verpackung und dem Transport von sensiblen Museumsobjekten aller Art
- Erfahrung in der Koordination und Anleitung von Mitarbeiter*innen und Auftragnehmer*innen
- Ziel- und problemlösungsorientiertes, eigenständiges Arbeiten, Abstraktionsvermögen, Kreativität, Flexibilität
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Volle körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft, gelegentlich schwere Lasten zu tragen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu Arbeitseinsätzen außerhalb der regulären Arbeitszeit z.B. am Wochenende oder an Feiertagen

Wünschenswert sind:

- Begeisterung und Interesse für die Museumsarbeit und die Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen und Wissenschaftler*innen

Was wir Ihnen bieten?

- Sie sind von Anfang an Teil eines innovativen, experimentellen Modellprojekts, in dem Ihre Erfahrungen, Ihre Perspektiven und Ihre Kompetenz wesentliche Bausteine bei der der Umsetzung und Etablierung des Vorhabens sein werden
- Sie arbeiten in einem höchst motivierten Team, in dem die Zusammenarbeit ausgesprochen kollegial und gegenseitig bereichernd ist und in dem eine wertschätzende Führungskultur gepflegt wird
- Sie erhalten eine Anstellung im öffentlichen Dienst, die zurzeit auf 2 Jahre befristet ist und ein Gehalt der Entgeltgruppe TV-L 9b.

Die Universität Göttingen setzt sich dafür ein, allen qualifizierten Personen Chancengleichheit zu bieten. Sie ist der Überzeugung, dass vielfältig zusammengesetzte Teams besondere Qualitäten, Kompetenzen und unterschiedliche Perspektiven vereinigen und es ermöglichen, die Aufgaben von Bildung, Forschung und Vermittlung zeitgemäß zu erfüllen. Deshalb werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und/oder mit (familiärer) Migrationsgeschichte ausdrücklich begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, strebt die Universität eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen von Schwerbehindertenerhalten erhalten daher bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 25.05.2021 über das Bewerbungsportal https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr_100843.nsf ein. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 2. Juniwoche statt. Ob sie in Präsenz oder digital stattfinden, hängt von den dann geltenden Regeln und Vorschriften ab und wird ggf. kurzfristig festgelegt. Rückfragen richten Sie bitte an: kustodie@uni-goettingen.de
Georg-August-Universität Göttingen Dr. Marie Luisa Allemeyer, Direktorin der Zentralen Kustodie, Weender Landstr. 2, 37073 Göttingen.



Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)